

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1816-1817**

31.1.1817

Freitag, den 31. Januar 1817.

(wird mit allgemein aufgehobenem Abonnement — zum Vortheil für Herrn Miller — zum ersten Male aufgeführt):

Rudolph von Creky.

Eine Oper in drey Aufzügen, nach dem Französischen von Schmieder.
Die Musik ist von d'Alayrac.

P e r s o n e n :

Rudolph von Creky, Ritter (gefangen)	=	Herr Miller.
Elise von Creky, dessen Gattinn	= =	Mad. Gervais.
Der junge Conrad, dessen Sohn	=	Minna Schulz.
Gerhard von Creky, Crekys Vater	=	Herr Mayerhofer.
Lahire, ein alter Knappe von Creky	=	Herr Mittell.
Landry, ein Landmann, Crekys Lehnsmann	=	Herr Brock.
Ludger, Gefängnißwärter	= = =	Herr Sehring.
Susanne, dessen Tochter	= = =	Mad. Neumann.
Heinrich, dessen Sohn	= = =	Mad. Sehring.
Roger, Anführer von Bodwins Waffenknechten	= = = =	Herr Volk.
Waffenknechte	= = = =	Herr Jäcker.
		Herr Lichtenfels.
		Herr Zeis d. ält.
		Herr Zeis d. j.
Bauern und Bäuerinnen.		
Lehnsleute von Creky.		
Kinder.		
Soldaten.		

Szene: bey Crekys Burg. — Zeit: die alte französische Vorzeit.

H i e r a u f :

D e r S c h l e i e r .

Ein Divertissement, getanzet von Madame Piglovska = Schäffer, Julius Schäffer und den beyden Herren Zeis.

Die resp. Logen = Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Freitag Mittags 12 Uhr dem Kasser Crecelius anzuzeigen, ob sie ihre Logen behalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.
Bey Ebendenselben sind bis Abends vier Uhr Billets zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

Pr. C. 12/1. 32/2